

DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN
THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCHES

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



INHALT CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	08-13
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN <i>THE FRANKFURTER FINANCIAL DISTRICT WATCHES</i>	14-15
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN 6000 UND 6030 <i>THE FRANKFURTER FINANCIAL DISTRICT WATCHES 6000 AND 6030</i>	16-23
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR 6033 <i>THE FRANKFURTER FINANCIAL DISTRICT WATCH 6033</i>	24-27
DIE FRANKFURTER WELTZEITUHREN 6036 UND 6060 <i>THE FRANKFURTER WORLD TIME WATCHES 6036 AND 6060</i>	28-33
DER FRANKFURTER FINANZPLATZWECKER 6066 <i>THE FRANKFURTER FINANCIAL DISTRICT ALARM WATCH 6066</i>	34-39
DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR MIT GROSSDATUM 6090 <i>THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH WITH LARGE DATE 6090</i>	40-45
LÄNGENANPASSUNG DES ARMBANDES <i>ADJUSTING THE LENGTH OF THE WATCH STRAPS</i>	46-47
SERVICE <i>SERVICE</i>	48-49





SEHR VEREHRTE KUNDEN, *DEAR CUSTOMERS,*

aus vielen Gesprächen wissen wir, dass Käufer unserer Uhren echte Überzeugungstäter sind. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9 der deutschen Bundespolizei.

we know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for magnetic field protection and scratch-resistance. Some of our customers, such as divers, pilots or the German GSG 9 special police unit, need to rely on their watch in their respective careers because their life depends on it.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Regelmäßig lassen wir die Angaben zur Wasserdichtheit und Druckfestigkeit überprüfen und zertifizieren, wie zum Beispiel bei unseren Taucheruhren. Dabei besitzt für uns die Funktionalität die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Gestaltung. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltagstauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns! Seit 1961 hat das Unternehmen SINN seinen Sitz in Frankfurt am Main. Für uns war es deshalb eine große Freude, eine Uhr zu entwickeln, die die Internationalität der Banken- und Börsenmetropole herausstellt und unsere Verbundenheit dokumentiert. Inzwischen haben die Frankfurter Finanzplatzuhren auch über die Stadtgrenzen hinaus viele Freunde gefunden und sind zum Botschafter einer weltoffenen Stadt geworden.

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von SINN entschieden haben und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr Lothar Schmidt

They all swear by the high performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of these timepieces. The water and pressure-resistance data are reviewed and authenticated at regular intervals, as is the case with our diving watches, for instance. We, for our part, give absolute priority to functionality, which ultimately determines the design. Our watches only feature technological attributes that really make sense. All the while, we remain committed to our guiding principle that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come! SINN has been based in Frankfurt am Main since 1961. It therefore gave us immense pleasure to be able to develop a watch that emphasises the international character of this major banking and stock market centre, a watch that at the same time serves as proof of our sense of affinity. The Frankfurt Financial District Watches have won since over many admirers beyond the borders of Frankfurt itself, and have become something of an ambassador for this cosmopolitan city.

I am delighted that you have decided to buy a SINN timepiece and hope that it will continue to give you pleasure for many years to come.

Yours sincerely, Lothar Schmidt



WARUM WURDE DIESE UHR KONZIPIERT?

THE STORY OF THIS WATCH

„Globalisierung“, „globale Vernetzung“ und „Kommunikation in Ist-Zeit“, dieses sind Schlagworte für eine Entwicklung, die unser Leben verändert haben. Telekommunikation und Internet sowie Videokonferenzen ermöglichen die gleiche enge Zusammenarbeit mit Menschen auf anderen Kontinenten, wie mit Partnern im eigenen Land. Entfernung hat ihre Bedeutung verloren. Über Kontinente und Ozeane hinweg trennt Entfernung nicht mehr. Am ausgeprägtesten wird dieser „Tod der Entfernung“ („The death of Distance“ ist der Titel eines Buches von Frances Cairncross) im internationalen Finanzmarkt deutlich. Mit hochentwickelten, neuesten Kommunikationssystemen vernetzt, verschmelzen die wichtigsten Finanzmärkte mehr und mehr zu einem weltumspannenden einzigen Finanzmarkt. Geschäfte, Transaktionen werden zeitgleich in Ist-Zeit überall auf der Welt getätigt. Für die Computer verliert auch die Tageszeit ihre Bedeutung, aber nicht für die Menschen an den Terminals.

Daher werden Software und technische Entwicklungen und selbst internationale Verträge zunehmend zwar an mehreren Plätzen rund um die Welt vorangetrieben, aber nicht zeitgleich. Der Stand der Sonne bestimmt den Ort, an dem das Projekt oder die Aufgabe jeweils bearbeitet werden. Dem Achtstundentag-Rhythmus folgend, sind Teams in den drei Zeitzonen (Ost-) Asien, Europa und Amerika mit der jeweiligen Problemlösung nacheinander befasst. Wir Menschen unterliegen dem durch den Lauf der Sonne geprägten Tagesrhythmus. Der Tagesablauf wird durch die Tageszeit bestimmt, ebenso die Leistungsfähigkeit, das gesellschaftliche Leben und das individuelle Freizeitverhalten. So ist es für den Versand einer E-Mail oder eines Faxes unerheblich, welche Tageszeit beim Empfänger gerade herrscht. Aber wann er für die Antwort bereit ist, hängt indirekt von der Ortszeit beim Empfänger ab. Will man seinen Gesprächspartner gar persönlich sprechen, sollte man wissen, ob er überhaupt im Büro sein könnte – oder, ruft man ihn zu Hause an, ob er möglicherweise gerade schläft.

Dr. Hartmut Schwesinger

Geschäftsführer
FrankfurtRheinMain GmbH
Managing Director
FrankfurtRheinMain GmbH
International Marketing of the Region



"Globalisation", "global networks" and "real-time communications" – keywords for a development that has changed our lives. Telecommunications and the Internet, including things such as videoconferences, make it possible to work closely together with people on other continents, as we do with partners in our own countries. "Distance" has lost its meaning. It no longer separates people across oceans and continents. Nowhere is this "Death of Distance" (the title of a book by Frances Cairncross) expressed more emphatically than in the international financial market. Networked together using ultra-modern communications systems, the major financial markets are increasingly blending into a single financial industry that spans the world. Deals and transactions can be closed simultaneously and in real time anywhere in the world. For computers, even the time of day loses its importance, although not for the people sitting at the terminals. Thus while software and technological developments, and even international contracts may increasingly be ongoing in several places around the world, but not always at the same time. The position of the sun determines the place in which work on a project or task will be going on at any one time. Following the rhythm of an 8-hour day, teams in the three time zones – Asia, Europe and America – get on with solving the problem in front of them one after the other. As people, we are subject to a daily rhythm shaped by the course of the sun. The sequence of the day is determined by what time it is, as is what society can produce and our personal leisure behaviour. If you're sending an email or a fax, therefore, it becomes unimportant what time of day it is where the recipient is. But whether they are ready to answer it depends indirectly on what

Manager in international tätigen Unternehmen, Firmendienstleister und Devisenhändler sind Menschen, die die Möglichkeiten der modernen Kommunikationstechnik auch zur Pflege ihrer privaten internationalen Kontakte und Freundeskreise nutzen. Dabei ist die Berücksichtigung der jeweiligen Zeitzone von größter Bedeutung.

Ein Chronograph, der drei verschiedene Ortszeiten gleichzeitig anzeigt, ist ideal für international agierende Menschen, die auf dem globalen Markt zu Hause sind. Gerade in einer Zeit, in der die Elektronik immer tiefer unser Leben durchdringt und verändert, wachsen das Bewusstsein und die Begeisterung für die Kunst des Uhrmacherhandwerks. In Zeiten der Satellitennavigation haben wir schon fast vergessen, dass eine präzise Zeitmessung für die Ortsbestimmung auf See entscheidend war. Eine Abweichung von einer Minute von der tatsächlichen Uhrzeit kann eine Abweichung in der Ortsbestimmung von 28 km bedeuten – in der Schifffahrt möglicherweise ein fataler Fehler mit katastrophalen Folgen. Aber auch heute noch möchten viele Menschen auf die Verlässlichkeit eines mechanischen Uhrwerks nicht verzichten.

Flieger und Taucher, für die eine zuverlässige Zeitmessung überlebenswichtig sein kann, wissen wie Motorsportler seit Jahren die Qualität der SINN-Uhren zu schätzen. Lothar Schmidt und sein Team haben ein Glanzstück entwickelt. Die Frankfurter Finanzplatzuhr ist ein mechanisches Meisterwerk der Uhrmacher der Firma Sinn in Frankfurt am Main. Für alle, die bewusst und engagiert in einer globalen, von vernetzter Kommunikation geprägten Welt leben und für die Entfernung keine Bedeutung mehr hat, wurde ein einmaliger Chronograph geschaffen. Seine mechanische Präzision bestimmt das Zeitgefühl des Menschen in einer von Bits und Bytes im Nanosekundentakt geprägten Welt.

Mit der Frankfurter Finanzplatzuhr kann man jederzeit seine Position in Zeit und Raum bestimmen. Nicht nur im Hinblick auf die geographischen Koordinaten, sondern auch im Hinblick auf die Aktivitätsphasen seiner weltweiten Partner und Freunde.

the time in that place is. If you want to speak to the person on the other end of the line personally, you need to know if they may still be in the office, whether you should call them at home – or whether they might already be asleep.

Managers in internationally active companies, corporate service providers and foreign exchange dealers are people who also use the opportunities offered by modern communications technology to maintain their private international contacts and circles of friends. In doing so, taking into account the different time zones is of genuine importance.

A chronograph that shows the time in three different places at the same time is ideal for people who are active internationally, and who feel at home on the global market. Particularly in an age when electronics are pervading ever deeper into and changing our lives, awareness and enthusiasm are growing for the art of watch making. In these times of satellite navigation, we have almost forgotten that the precise measurement of time used to be key for determining one's location when out at sea. Deviation of one minute from the actual time can mean a deviation of 28 km in position fixing – in shipping, potentially a fatal error that could have catastrophic consequences. But still today, many are those who would not wish to go without the reliability offered by a mechanical motion. Flyers and divers, for whom the reliable measurement of time can be crucial to survival, have, like motor sportsmen and women, known for years to appreciate the quality of SINN watches. Mr. Schmidt and his team have developed a true gem. The Frankfurt Financial District Watch is a mechanical masterpiece, made by the company SINN, in Frankfurt – a unique chronograph created for all those consciously and wholeheartedly living in a global world shaped by networked communications and for whom distance has lost its meaning. Its mechanical precision determines the wearer's sense of time in a world characterised by bits and bytes travelling at nanosecond speeds. With the Frankfurt Financial District Watch, the wearer can determine his position in time and space, whenever they wish. Not only in respect of the geographical coordinates, but also in terms of the activity phases of their partners and friends, worldwide.



SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

It was back in 1961 that the pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Ever since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took control. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insiders' tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations, much to the delight of both the trade and our customers alike.

Entwicklungen im Härte-test

Dazu gehört zum Beispiel eine absolut beschlag- und verspiegelungsfreie Taucheruhr aus Edelstahl – dank HYDRO-Technik. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten, 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem gegenüber der Norm 20-fach erhöhten Magnetfeldschutz. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierte Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten von Polizei und Bundesgrenzschutz und die Temperaturreistenztechnologie, die den Lauf mechanischer Uhren von -45°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ sicherstellt. Die Feuer- bzw. Eisprobe bestand das Modell 303 KRISTALL 1998 während des Hundeschlittenrennens Yukon Quest im eisigen Kanada und Alaska, wo Temperaturen bis -40°C keine Seltenheit sind. Die Uhr wurde am Arm mehrerer Teilnehmer über der Wärmekleidung getragen. Im Jahr 1999 folgte dann das Modell 203 ARKTIS. Der Taucherchronograph bestand seinen Einsatz-test im Nordpolarmeer mit Bravour.



Yukon Arctic Ultra im Februar 2011. Härte-test für Mensch und Material: Dominik Luksch mit eingefrorenem Gesichtsschutz und der 203 ARKTIS am Handgelenk über der Wärmeschutzkleidung.

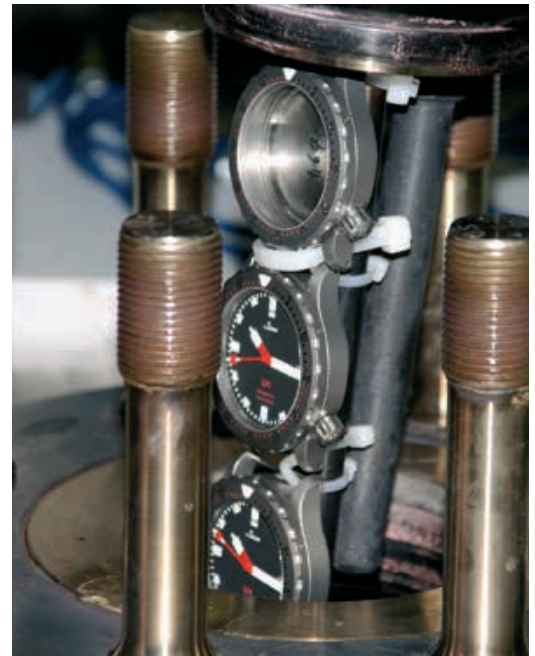
Yukon Arctic Ultra in the February 2011. Extreme conditions that put man and material to the test: Dominik Luksch with a frozen face protector and the 203 ARKTIS on his wrist, outside his protective clothing.

All developments thoroughly tested

Take, for instance, the absolutely condensation-free and anti-reflective diving watch made of stainless steel – designed with HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy, which is as hard as stainless steel, and a chronometer whose resistance to magnetic interference is 20 times greater than normal. Or those watches filled with protective gas and featuring an integrated dehumidifying capsule to counteract moisture infiltration and the ageing of the watch movement. This list would not be complete without mentioning the development of so-called Einsatzzeitmesser (EZM) watches for special police units and border guards, and the Temperature Resistance Technology that allows mechanical watches to perform at temperatures ranging from -45°C to $+80^{\circ}\text{C}$. The 303 KRISTALL model passed the fire and ice test during the 1998 Yukon Quest sledge dog race that crosses the icy wilderness of Canada and Alaska, where temperatures are known to plunge to -40°C . The watch was strapped to the arm of some of the participants on top of their protective clothing. This was followed in 1999 by the 203 ARKTIS model. This diving chronograph passed its field test in the North Polar Sea with flying colours.

Innovationen und Zertifikate

Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jubiläumsmodell, der palladiumlegierten, weißgoldenen Frankfurter Finanzplatzuhr im Jahre 2001 zur Anwendung. Vergessen wir nicht die TEGIMENT-Technologie: Durch sie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung. Weitere Innovationen sind Taucheruhren aus U-Boot-Stahl, wie er zum Bau der Außenhüllen der deutschen U-Boot-Klasse 212 verwendet wird. Der Germanische Lloyd, weltgrößter Sicherheitsklassifizierer für die Schifffahrt, überprüft seit 2005 die Fakten zur Druckfestigkeit und Wasserdichtheit. Damit nicht genug: Im Rahmen einer offiziellen Zertifizierung durch den Germanischen Lloyd wurden 2006 SINN-Taucheruhren erstmals in der Uhrenbranche (!) als Taucherausrüstung aufgefasst und entsprechend der Europäischen Tauchgerätenormen überprüft. Das Ergebnis: Die Uhren bestanden die Tests auf Temperaturbeständigkeit und Funktion mit durchschlagendem Erfolg und wurden zertifiziert.



Innovations and authentications

One of our most important inventions is the oil-free DIAPAL Technology, based on low-friction materials for the key functional parts of the watch, enabling them to run without lubrication. This technology was first employed in our jubilee watch, the palladium alloy/white gold Frankfurt Financial District Watch. TEGIMENT Technology, with which SINN achieves a virtually scratch resistance surface for its watches, represents another milestone. Other innovations include diving watches made from original submarine steel, as used in the construction of the outer shell of German class 212 submarines. Germanischer Lloyd, the world's biggest classification society providing marine safety services, has been testing the aspects of water and pressure resistance since 2005. Moreover, an official authentication process conducted by Germanischer Lloyd in 2006, SINN diving watches as diving gear for the very first time in the watch making sector and tested them in keeping with European diving equipment standards. The result: these timepieces passed the temperature resistance and functionality tests with a sensational success. All test results are authenticated with signature and seal.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.



Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority is always to develop watches which offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development first has to undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.



Werkmodifikationen und Handgravuren

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das gilt auch für unsere Werkmodifikationen. Erst das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten und Technologien garantiert, dass unsere Uhren den hohen Anforderungen gerecht werden, für die sie entwickelt wurden. Ein Beispiel: unser Kaliber SZ02 für den Taucherchronographen U1000. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen. Eine Veredelung der ganz persönlichen Art sind unsere Handgravuren. Auf Wunsch bringt unsere Gravurmeisterin Namen, Initialen, Monogramme oder Symbole auf Rotor, Werkbrücke und Gehäuseboden an.



Die „Goldene Unruh“ gehört zu den renommiertesten Auszeichnungen. Leser von FOCUS, FOCUS Online und dem UHREN-MAGAZIN küren mit ihr die „besten Uhren der Welt“. Die jährlich stattfindende Abstimmung wird deshalb auch der „Oscar der Uhrenbranche“ genannt. Erstmals wurde die „Goldene Unruh“ 1998 verliehen. Bereits bei dieser Wahl erzielte Sinn Spezialuhren mit der 103 Ti Ar einen 1. Platz. Seitdem gelang uns insgesamt 15-mal der Sprung aufs Treppchen, davon 6-mal als Sieger.

Workshop modifications and hand-engraving

From the robust case and the polished crystal through to elaborate refinements: we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. The same applies to our workshop modifications. Only the perfect interaction of all components and technologies ensures that our watches can meet all its design specifications in full. For example: the SZ02 calibre of our U1000 diving chronograph. The 60 minute scale of the stop-minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30 minute scale commonly found in other watches. The hand engraving represents a highly personal form of refinement. If required, our specially trained master engraver can etch a name, initials, monograms or symbols onto the rotor, movement bridge and case back.



The "Golden Balance" is one of the industry's most famous awards. Readers of FOCUS, FOCUS Online and the trade publication UHREN-MAGAZIN select the "world's best watches". The annual poll is also called the "Oscars" of the watch industry. The "Golden Balance" was awarded for the first time in 1998. That year Sinn Spezialuhren won a first place honor for the 103 Ti Ar model. Since then, we have received a total of 15 of the coveted awards, including six first place rankings.

DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN: ELEGANT UND ALLTAGSTAUGLICH

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCHES: ELEGANT AND PRACTICAL FOR EVERYDAY USE

Die Erfolgsgeschichte der Frankfurter Finanzplatzuhren begann 1999 mit dem Modell 6000. Es bildete einen echten Meilenstein und bedeutete gleichzeitig eine Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Unternehmens wurde der Schriftzug „Frankfurt am Main“ auf ein Zifferblatt gedruckt. Die Frankfurter Finanzplatzuhren gehören zu den beliebtesten Uhren aus unserem Hause, die besonders auf Grund ihrer Zeitzonenanzeigen viele Uhrenfreunde auch über die Stadtgrenzen hinaus begeistern.

The success story of the Frankfurt Financial District Watches began in 1999 with model 6000, which was not only the premiere model but also a milestone in the history of the company. For the first time, the words "Frankfurt am Main" were printed on the dial of a SINN timepiece. All of the Frankfurt Financial District Watches are among SINN's most popular watches, with time zone displays that are appreciated by watch lovers far beyond the city limits.



Die weißgoldene Jubiläumsversion unserer Frankfurter Finanzplatzuhr gewann 2006 und die Frankfurter Finanzplatzuhr in Platin 2012 den begehrten Titel „Goldene Unruh“.

The white gold jubilee version of our Frankfurt Financial District Watch won 2006 and the platinum version 2012 the coveted "Golden Balance" award.

DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHREN 6000 UND 6030

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk:

- 6000: SINN Werkskonstruktion auf Basis Valjoux 7750
- 6030: ETA 2094
- Automatikaufzug
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- 6000: 28 Rubinlagersteine
- 6030: 33 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen:

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Datumsanzeige
- 6000: drei Zeitzonen auf 12-Stunden-Basis
- 6030: zwei Zeitzonen auf 12-Stunden-Basis
- Chronograph

Gehäuse:

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Wasserdicht und druckfest bis 10 bar
(= 100 m Wassertiefe)
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite
6000: 20 mm
6030: 18 mm
- Gehäusedurchmesser
6000: 38,5 mm
6030: 34 mm

Zifferblatt und Zeiger:

- Galvanisch geschwärztes Zifferblatt mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden-, Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCHES 6000 AND 6030

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement:

- 6000: SINN movement construction based on the Valjoux 7750
- 6030: ETA 2094
- Self-winding mechanism
- Hand adjustment with seconds stop function
- 6000: 28 bearing jewels
- 6030: 33 bearing jewels
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Shock resistant as per DIN 8308
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions:

- Hours, minutes, subsidiary seconds
- Date display
- 6000: three time zones on a 12-hour basis
- 6030: two time zones on a 12-hour basis
- Chronograph

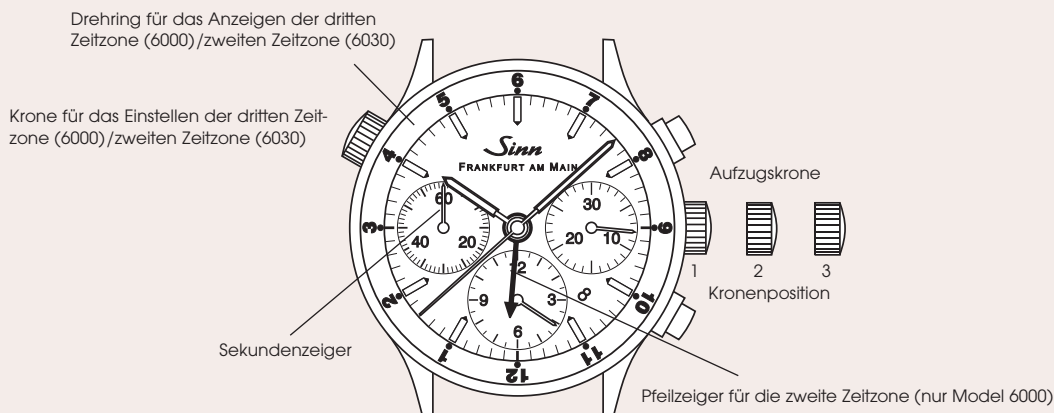
Watch case:

- Stainless steel, polished
- Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides
- Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior
- Case back screw-fastened
- Water-resistant as per DIN 8310
- Water-resistant and pressure resistant up to 10 bar
(= 100 m underwater depth)
- Low pressure resistant
- Band lug width
6000: 20 mm
6030: 18 mm
- Case diameter
6000: 38,5 mm
6030: 34 mm

Dials and hands:

- Black-electroplated dial with sunburst decoration
- Attached appliqués coated with luminescent colour
- Hour and minute hand coated with luminescent colour

BEDIENUNGSANLEITUNG

**Aufziehen der Uhr (Aufzugskrone, Position 1)**

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Aufzugskrone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Aufzugskrone, Position 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Aufzugskrone, Position 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen!

Ziehen Sie die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie sie *im Uhrzeigersinn*, bis im Datumfenster das aktuelle Datum erscheint. **Bitte nutzen Sie die Datumeinstellung nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder zur Datumsschaltung im sogenannten Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

Einstellen der zweiten Zeitzone

(Aufzugskrone, Position 2, nur Modell 6000)

Ziehen Sie dazu die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn* bis zur korrekten Zeitanzeige. Der Pfeilzeiger rastet dabei in stündlichem Abstand. Sie können diese Einstellung zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen, aber **achten Sie unbedingt darauf, die zweite Zeitzone in dieser Zeit auch tatsächlich durch Drehen *entgegen dem Uhrzeigersinn* zu stellen!** Andernfalls kann als Folge das Werk beschädigt werden!

INSTRUCTIONS FOR USE

**To wind the watch (winding crown, position 1)**

The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment (winding crown, position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. For accurate time setting, we recommend moving the hand past the desired minute marker and then adjusting it counter-clockwise. Please make sure that the date changes at midnight and not at midday when adjusting the time. Move the hand forward until the date changes before you attempt to set the time. The movement restarts as soon as you leave crown position 3.

Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Set the winding crown in the position 2 and turn it clockwise until the correct date appears in the date display window. **Please do not use the date setting function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing the date are engaged, and the movement could become damaged.

Time adjustment of the second time zone (winding crown, position 2, only for 6000 model)

Set the winding crown in the position 2 and turn it counter-clockwise until the correct time appears. The arrow hand for the second time zone stops at hourly intervals. This setting can be made between 9 p.m. and 3 a.m. but **make sure that you also set the second time zone during this time by turning the hands counter-clockwise!** Otherwise the movement could be damaged!

DIE ZEITZONEN

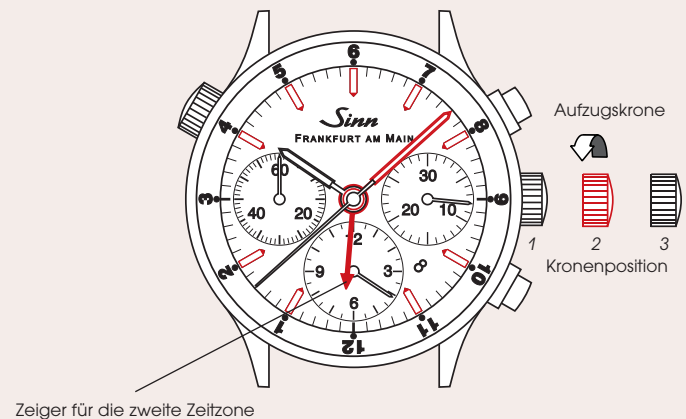
Die erste Zeitzone

Die örtliche Zeit lesen Sie mittels Stunden- und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel 10.08 Uhr.

**Die zweite Zeitzone (nur Modell 6000)**

Zum Einstellen der zweiten Zeitzone verwenden Sie die Aufzugskrone in der Position 2. Mit ihrer Hilfe stellen Sie den Pfeilzeiger ein. Er rastet im stündlichen Abstand zum Stundenzeiger. Im Beispiel ist die Zeitzone für Tokio abgebildet. Der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit beträgt plus acht Stunden. Der Pfeilzeiger wird also um acht Stunden vorge stellt. Die Zeit in Tokio lesen Sie mittels Pfeilzeiger und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel ist es 18.08 Uhr.

Sie können diese Einstellung zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen, aber achten Sie unbedingt darauf, die zweite Zeitzone in dieser Zeit auch tatsächlich durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn zu stellen! Andernfalls kann als Folge das Werk beschädigt werden!

**Die dritte Zeitzone (6000)/die zweite Zeitzone (6030)**

Der mittels der Krone an der Position 10 Uhr einstellbare Drehring dient der Anzeige dieser Zeitzone. Der Drehring rastet in Stundenabständen. Für beispielsweise New York mit einer Zeitverschiebung von minus sechs Stunden zur mitteleuropäischen Zeit stellen Sie den Drehring um sechs Stunden gegenüber dem Zifferblatt zurück. Die Zeit dieser Zeitzone können Sie nun mittels Stunden- und Minutenzeiger ablesen, in unserem Beispiel 4.08 Uhr.

Krone für das Einstellen der dritten Zeitzone/zweiten Zeitzone



THE TIME ZONES

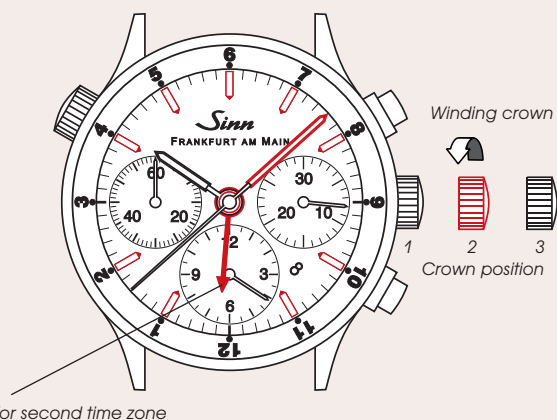
First time zone

Local time is displayed by the hour and minute hands. In our example it is 10.08 a.m.



Second time zone (only for 6000 model)

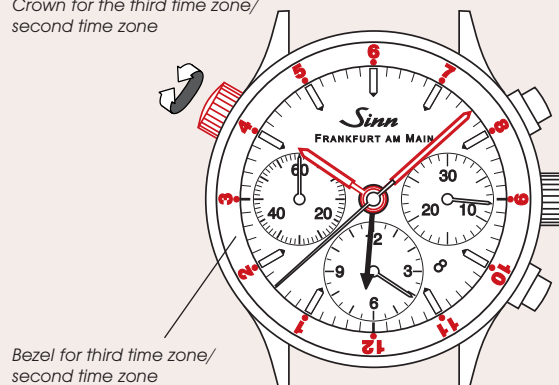
To set the second time zone, use the crown in position 2. Using the crown set the arrow hand by turning it anticlockwise. It stops at hourly intervals to the hour hand. In the example, the time zone for Tokyo is displayed. The time difference to Central European Time amounts to plus eight hours. The arrow-shaped hand is thus moved forward by eight hours. You can read the time in Tokyo by using the arrow-shaped hand and the minute hand. In our example it is 6.08 p.m. This setting can be made between 9 p.m. and 3 a.m. but **make sure that you also set the second time zone during this time by turning the hands counter-clockwise!** Otherwise the movement could be damaged!



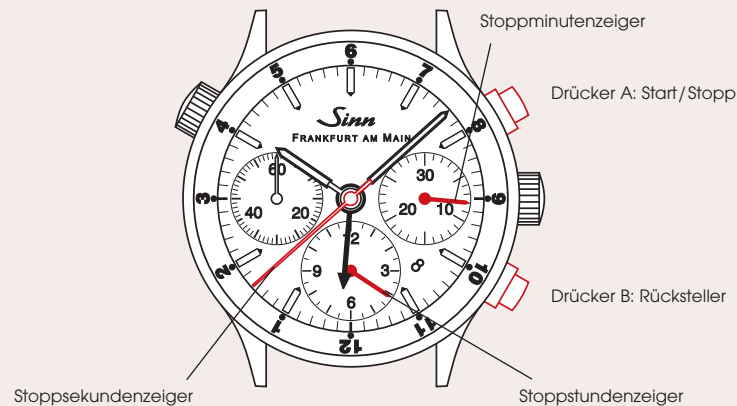
Third time zone (6000)/second time zone (6030)

The rotating bezel features hour markers and is adjusted with the crown in the 10 o'clock position to display this time zone. It engages at one-hourly intervals. To obtain the time in New York, for instance, with a time lag of six hours behind Central European Time, set the rotating bezel back six hours from the time indicated on the dial. You can now read off the time in this time zone using the hour and minute hands. In our example it is 4.08 a.m.

Crown for the third time zone/
second time zone



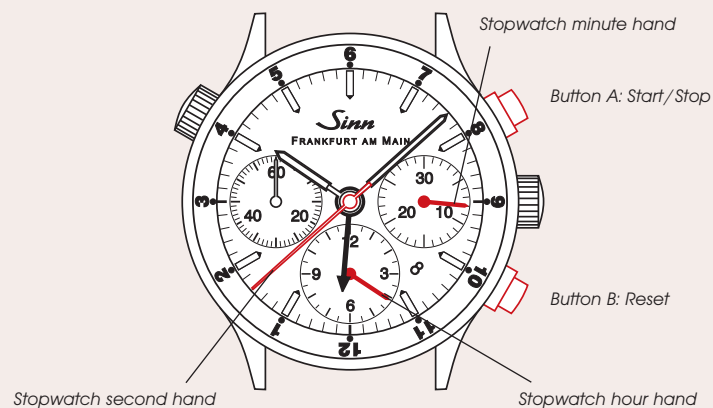
CHRONOGRAPH



Die Frankfurter Finanzplatzuhr verfügt über einen Chronographen (Stoppuhr). Sie können mit ihm Zeitabschnitte bis zu 11 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden messen bzw. festhalten. Der zentrale Sekundenstoppezeiger und die kleinen Stoppezeiger für die Stunden und Minuten dienen der Zeitmessung mit dem Chronographen. Der Chronograph wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ star-

tet die Kurzzeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Betätigen des Drückers „A“ wird die Kurzzeitmessung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppezeiger wieder auf Null. Ein Beispiel für das Ablesen der gestoppten Zeit können Sie der Abbildung entnehmen: 4 Stunden, 8 Minuten, 38 Sekunden.

CHRONOGRAPH



The Frankfurt Financial District Watch comes with a chronograph function (stop function). This enables you to measure and record periods of up to 11 hours, 59 minutes and 59 seconds. The central stop-second indicator and the small hour and minute hands are used for measuring time with the chronograph function. The chronograph is operated by means of buttons "A" and "B". Short-term

measurements start when button "A" is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The short-term measurement is resumed by pressing button "A" once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button "B" resets the hands of the chronograph to zero. Please see the diagram for an example of stopped time readings: 4 hours, 8 minutes, 38 seconds.



Sinz
FRANKFURT AM MAIN
AUTOMATIK

DIE FRANKFURTER FINANZPLATZUHR 6033

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk:

- ETA 2892-A2
- Automatikaufzug
- 21 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen:

- Stunde, Minute, Sekunde
- Datumsanzeige
- Zweite Zeitzone auf 12-Stunden-Basis auf dem Innendrehring

Gehäuse:

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Wasserdicht und druckfest bis 10 bar (= 100 m Wassertiefe)
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 18 mm
- Gehäusedurchmesser 34 mm

Zifferblatt und Zeiger:

- Galvanisch geschwärztes Zifferblatt mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH 6033

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement:

- *ETA 2892-A2*
- *Self-winding mechanism*
- *21 bearing jewels*
- *28,800 semi-oscillations per hour*
- *Hand adjustment with seconds stop function*
- *Shock resistant as per DIN 8308*
- *Anti-magnetic as per DIN 8309*

Functions:

- *Hours, minutes, seconds*
- *Date display*
- *Second time zone on 12-hour basis on the rotating bezel*

Watch case:

- *Stainless steel, polished*
- *Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides*
- *Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior*
- *Case back screw-fastened*
- *Water-resistant as per DIN 8310*
- *Water-resistant and pressure resistant up to 10 bar (= 100 m underwater depth)*
- *Low pressure resistant*
- *Band lug width 18 mm*
- *Case diameter 34 mm*

Dials and hands:

- *Black-electroplated dial with sunburst decoration*
- *Attached appliqués coated with luminescent colour*
- *Hour and minute hand coated with luminescent colour*

BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufziehen der Uhr (Aufzugskrone, Position 1)

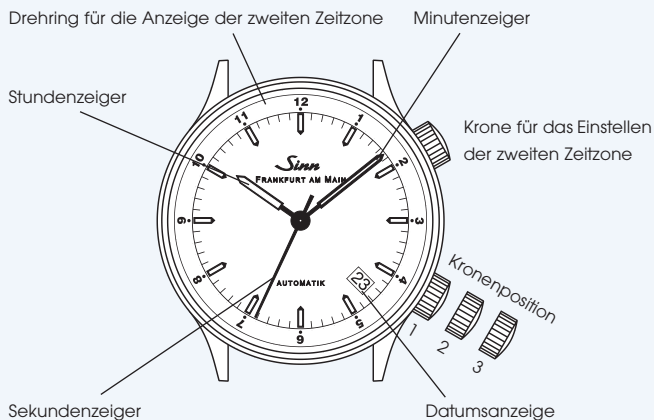
Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Aufzugskrone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Aufzugskrone, Position 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Aufzugskrone, Position 2)

Ziehen Sie die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn*, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint.



INSTRUCTIONS FOR USE

To wind the watch (winding crown, position 1)

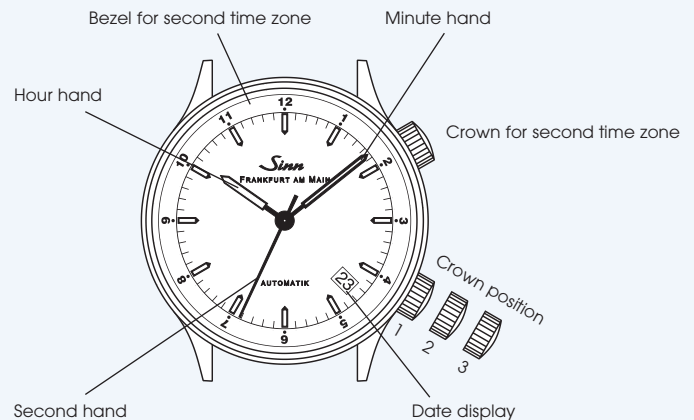
The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment (winding crown, position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. For accurate time setting, we recommend moving the hand past the desired minute marker and then adjusting it counter-clockwise. Please make sure that the date changes at midnight and not at midday when adjusting the time. Move the hand forward until the date changes before you attempt to set the time. The movement restarts as soon as you leave crown position 3.

Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

Set the winding crown in the position 2 and turn it counter-clockwise until the correct date appears in the date display window.



DIE ZEITZONEN

Die erste Zeitzone

Die örtliche Zeit lesen Sie mittels Stunden- und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel 10.08 Uhr.

THE TIME ZONES

First time zone

Local time is displayed by the hour and minute hands. In our example it is 10.08 a.m.



Die zweite Zeitzone

Der mittels der Krone an der Position zwei Uhr einstellbare Drehring mit der Stundenteilung dient der Anzeige der zweiten Zeitzone. Er rastet in Stundenabständen. Für beispielsweise New York mit einer Zeitverschiebung von minus sechs Stunden zur mitteleuropäischen Zeit stellen Sie den Drehring um sechs Stunden gegenüber dem Zifferblatt zurück. Die Zeit der zweiten Zeitzone können Sie nun mittels Stunden- und Minutenzeiger ablesen, in unserem Beispiel 4.08 Uhr.

Second time zone

The rotating bezel features hour markers and is adjusted with the crown in the 2 o'clock position to display the second time zone. It engages at one-hourly intervals. To obtain the time in New York, for instance, with a time lag of six hours behind Middle European time, set the rotating bezel back six hours from the time indicated on the dial. You can now read off the time in the second time zone using the hour and minute hands. In our example it is 4.08 a.m.



Krone für das Einstellen der zweiten Zeitzone





DIE FRANKFURTER WELTZEITUHREN 6036 UND 6060

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk:

- Kaliber ETA 2893-2
- Automatikaufzug
- 21 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen:

- Stunde, Minute, Sekunde
- Datumsanzeige
- Pfeilzeiger für die zweite Zeitzone auf 24-Stunden-Basis
- Dritte Zeitzone auf 12-Stunden-Basis auf dem Innendrehring

Gehäuse:

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Wasserdicht und druckfest bis 10 bar
(= 100 m Wassertiefe)
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite
6036: 18 mm
6060: 20 mm
- Gehäusedurchmesser
6036: 34 mm
6060: 38,5 mm

Zifferblatt und Zeiger:

- Galvanisch geschwärztes Zifferblatt mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT WORLD TIME WATCHES 6036 AND 6060

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement:

- Caliber ETA 2893-2
- Self-winding mechanism
- 21 bearing jewels
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Hand adjustment with seconds stop function
- Shock resistant as per DIN 8308
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions:

- Hours, minutes, seconds
- Date display
- Arrow hand for second time zone on 24-hour basis
- Third time zone on 12-hour basis on rotating bezel

Watch case:

- Stainless steel, polished
- Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides
- Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior
- Case back screw-fastened
- Water-resistant as per DIN 8310
- Water-resistant and pressure resistant up to 10 bar
(= 100 m underwater depth)
- Low pressure resistant
- Band lug width
6036: 18 mm
6060: 20 mm
- Case diameter
6036: 34 mm
6060: 38,5 mm

Dials and hands:

- Black-electroplated dial with sunburst decoration
- Attached appliqués coated with luminescent colour
- Hour and minute hand coated with luminescent colour

BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufziehen der Uhr (Aufzugskrone, Position 1)

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Aufzugskrone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Aufzugskrone, Position 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schal-

tet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

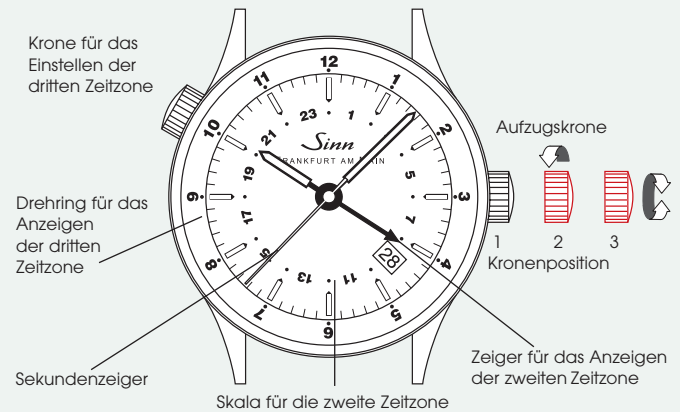
Schnellkorrektur des Datums (Aufzugskrone, Position 2)

Ziehen Sie die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn*, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint.

Abb.: 6036



Abb.: 6060



INSTRUCTIONS FOR USE

To wind the watch (winding crown, position 1)

The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment (winding crown, position 3)

In winding crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. For accurate time setting,

we recommend moving the hand past the desired minute marker and then adjusting it counter-clockwise. Please make sure that the date changes at midnight and not at midday when adjusting the time. Move the hand forward until the date changes before you attempt to set the time. The movement restarts as soon as you leave crown position 3.

Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

Set the winding crown in the position 2 and turn it counter-clockwise until the correct date appears in the date display window.

Fig.: 6036

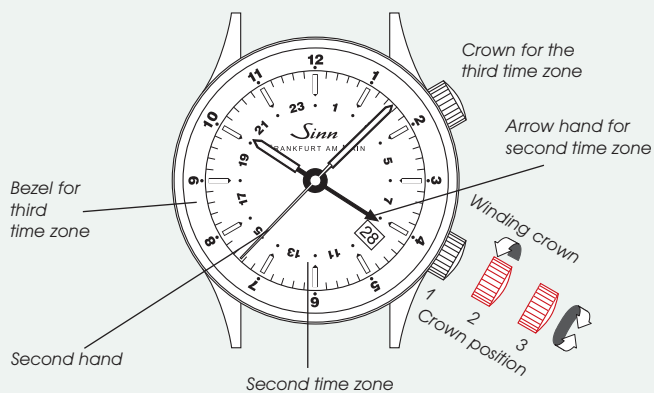
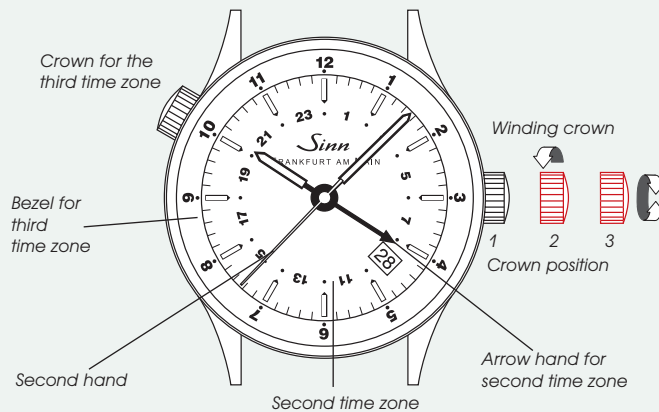


Fig.: 6060



DIE ZEITZONEN

Die erste Zeitzone

Die örtliche Zeit lesen Sie mittels Stunden- und Minutenzeiger ab.

Die zweite Zeitzone

Ziehen Sie die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie diese *im Uhrzeigersinn* bis der Pfeilzeiger die gewünschte Zeit anzeigt. Er rastet im stündlichen Abstand zum Stundenzeiger. Im Beispiel ist die Zeitzone für Tokio abgebildet. Der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit beträgt plus acht Stunden. Der Pfeilzeiger wird also um acht Stunden vorgestellt. Die Zeit in Tokio lesen Sie mittels Pfeilzeiger und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel ist es 18.07 Uhr.

Abb.: 6036

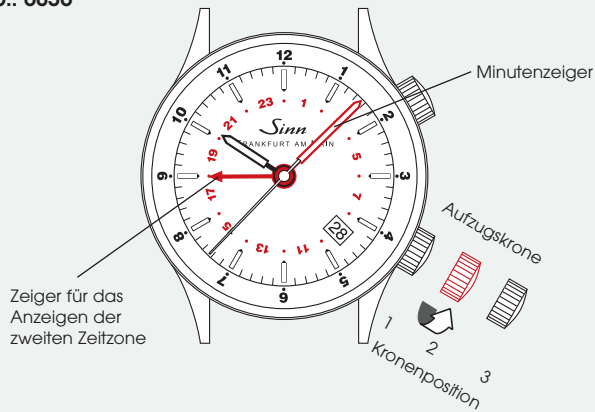
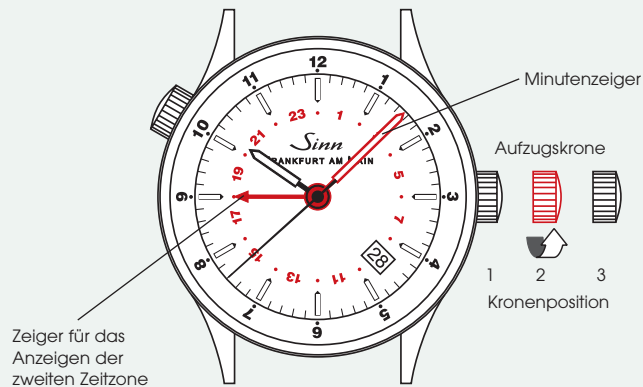


Abb.: 6060



THE TIME ZONES

The first time zone

Local time is displayed by the hour and minute hands.

The second time zone

Pull the winding crown into position 2 and turn it clockwise until the arrow hand indicates the desired time. It stops at hourly intervals to the hour hand. In the example, the time zone for Tokyo is displayed. The time difference to Central European Time amounts to plus eight hours. The arrow-shaped hand is thus moved forward by eight hours. You can read the time in Tokyo by using the arrow-shaped hand and the minute hand. In our example it is 6.07 p.m.

Fig.: 6036

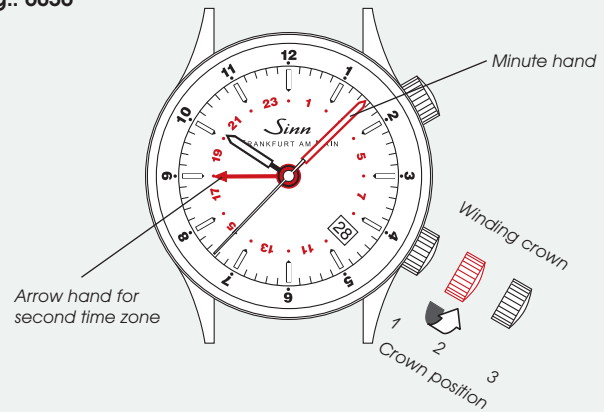
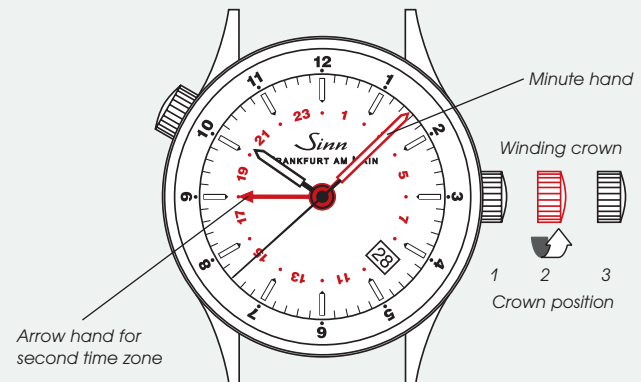


Fig.: 6060



Die dritte Zeitzone

Der mittels der Krone an der Position 2 Uhr (6036) bzw. der Position 10 Uhr (6060) einstellbare Drehring dient der Anzeige der dritten Zeitzone. Der Drehring rastet in Stundenabständen. Für beispielsweise New York mit einer Zeitverschiebung von minus sechs Stunden zur mitteleuropäischen Zeit stellen Sie den Drehring um sechs Stunden gegenüber dem Zifferblatt zurück. Die Zeit der dritten Zeitzone können Sie nun mittels Stunden- und Minutenzeiger ablesen, in unserem Beispiel 4.07 Uhr.

The third time zone

The rotating bezel features hour markers and is adjusted with the crown in the 2 o'clock position (6036) or the 10 o'clock position (6060) to display the third time zone. It engages at one-hourly intervals. To obtain the time in New York, for instance, with a time lag of six hours behind Middle European time, set the rotating bezel back six hours from the time indicated on the dial. You can now read off the time in the third time zone using the hour and minute hands. In our example it is 4.07 a.m.

Abb.: 6036

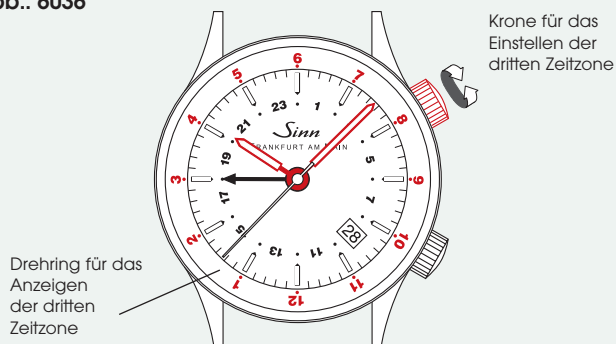


Fig.: 6036

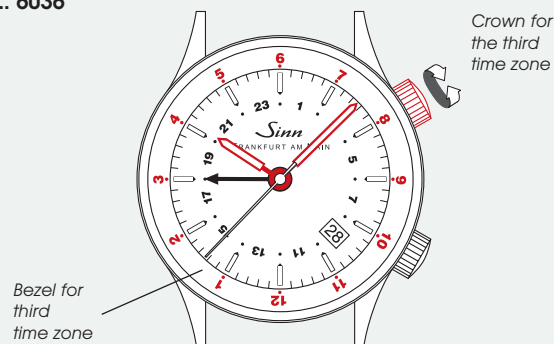


Abb.: 6060

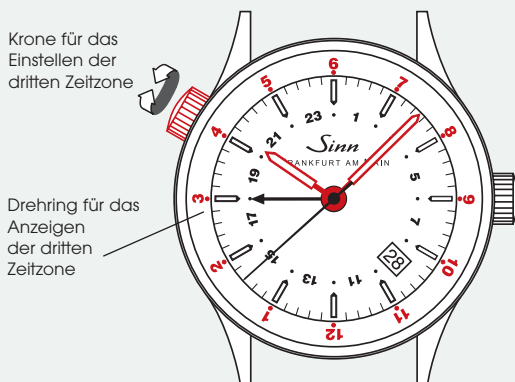
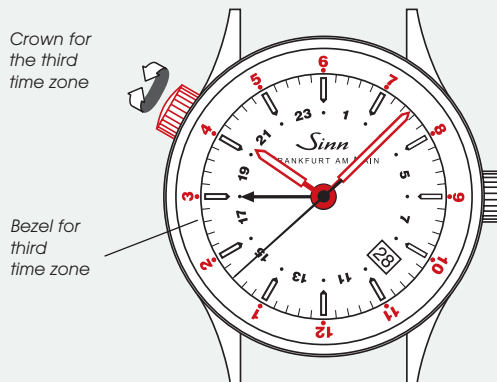


Fig.: 6060





DER FRANKFURTER FINANZPLATZWECKER 6066

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk:

- Kaliber AS 5008
- Automatikaufzug
- 31 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen:

- Stunde, Minute, Sekunde
- Datumsanzeige
- Zweite Zeitzone auf 24-Stunden-Basis im Fenster bei 6 Uhr
- Dritte Zeitzone auf 12-Stunden-Basis auf dem Innendrehring
- Weckfunktion

Gehäuse:

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Wasserdicht und druckfest bis 10 bar
(= 100 m Wassertiefe)
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 20 mm
- Gehäusedurchmesser 38,5 mm

Zifferblatt und Zeiger:

- Galvanisch geschwärztes Zifferblatt mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Zeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT ALARM WATCH 6066

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement:

- *Caliber AS 5008*
- *Self-winding mechanism*
- *31 bearing jewels*
- *28,800 semi-oscillations per hour*
- *Hand adjustment with seconds stop function*
- *Shock resistant as per DIN 8308*
- *Anti-magnetic as per DIN 8309*

Functions:

- *Hours, minutes, seconds*
- *Date display*
- *Second time zone in the window at 6'o clock on 24-hour basis*
- *Third time zone on 12-hour basis on rotating bezel*
- *Alarm function*

Watch case:

- *Stainless steel, polished*
- *Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides*
- *Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior*
- *Case back screw-fastened*
- *Water-resistant as per DIN 8310*
- *Water-resistant and pressure resistant up to 10 bar (= 100 m underwater depth)*
- *Low pressure resistant*
- *Band lug width 20 mm*
- *Case diameter 38,5 mm*

Dials and hands:

- *Black-electroplated dial with sunburst decoration*
- *Attached appliqués coated with luminescent colour*
- *Hands coated with luminescent colour*

BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufziehen der Uhr (Aufzugskrone, Position 1)

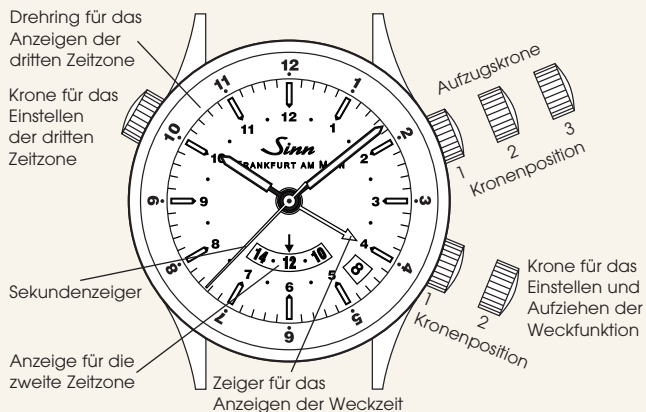
Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Aufzugskrone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Aufzugskrone, Position 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Aufzugskrone, Position 2)

Ziehen Sie die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint.



INSTRUCTIONS FOR USE

To wind the watch (winding crown, position 1)

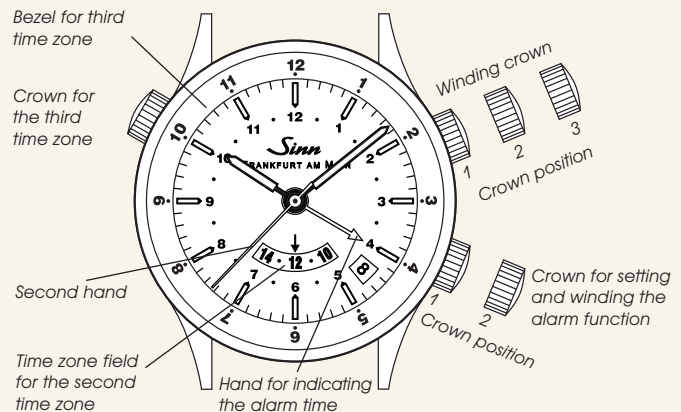
The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment (winding crown, position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. For accurate time setting, we recommend moving the hand past the desired minute marker and then adjusting it counter-clockwise. Please make sure that the date changes at midnight and not at midday when adjusting the time. Move the hand forward until the date changes before you attempt to set the time. The movement restarts as soon as you leave crown position 3.

Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

Set the winding crown in the position 2 and turn it clockwise until the correct date appears in the date display window.



WECKFUNKTION

Aufziehen der Weckeinrichtung (Kronenposition 1 bei 4 Uhr):

Der Aufzugsmechanismus ist durch eine Rutschkupplung gegen Überdrehen gesichert. Im Normalfall reichen circa 30 Umdrehungen für eine optimale Weckdauer aus. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Falls zusätzliche, kurz aufeinanderfolgende Weckvorgänge anstehen, achten Sie darauf, dass Sie die Weckeinrichtung per Hand aufziehen, um eine ausreichende Weckleistung zu gewährleisten.

Einstellen der Weckzeit und Aktivierung der Weckfunktion (Kronenposition 2 bei 4 Uhr):

Mit der Kronenposition 2 (siehe Skizze) stellen Sie die Weckzeit ein. Drehen Sie dazu den Zeiger für das Anzeigen der Weckzeit gegen den Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Weckzeit. Bitte beachten Sie: **Die Weckfunktion ist nur (!) aktiviert, wenn die Krone in der Kronenposition 2 verbleibt.** Sie stoppen das Wecksignal, indem Sie die Krone wieder in Position 1 drücken.



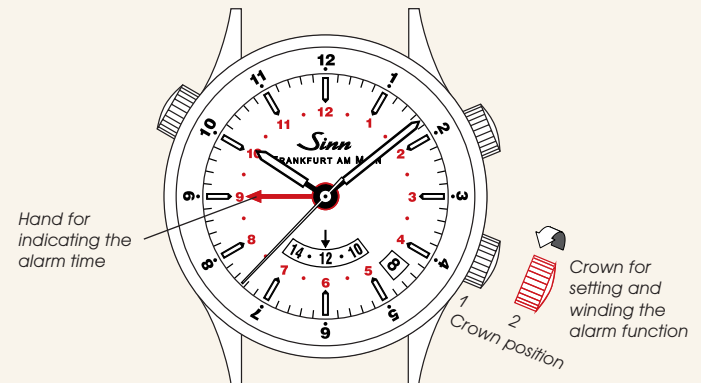
ALARM FUNCTION

Setting the alarm function (crown position 1 at 4 o'clock):

The winding mechanism is protected against overwinding by a friction coupling. About 30 winds of the crown are generally enough to ensure optimal duration of the acoustic signal. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. If alarms are required on short notice, please ensure that you wind the alarm function by hand in order to guarantee sufficient alarm performance.

Setting the alarm time and activating the alarm function (crown position 2 at 4 o'clock):

Set the alarm time via crown position 2. To do this, turn the hand used for indicating the alarm time counter-clockwise until you reach the desired alarm time. **Please note that the alarm function is activated only (!) when the crown remains in crown position 2.** Stop the alarm signal by pressing the crown back into position 1.



DIE ZEITZONEN

Die erste Zeitzone

Die örtliche Zeit lesen Sie mittels Stunden- und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel 10.08 Uhr.



THE TIME ZONES

First time zone

Local time is displayed by the hour and minute hands. In our example it is 10.08 a.m.

Die zweite Zeitzone

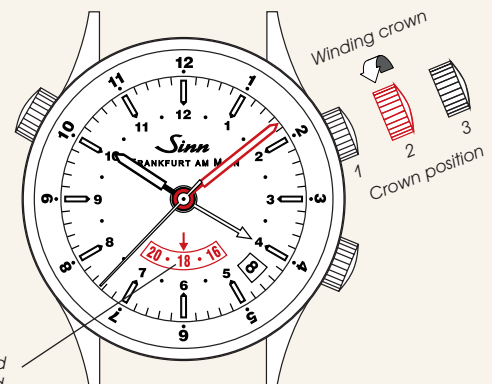
Mit der Aufzugskrone in der Position 2 stellen Sie im stündlichen Abstand die zweite Zeitzone ein, die im Zeitzonefeld (rot markiert) angezeigt wird. Im Beispiel ist die Zeitzone für Tokio abgebildet. Der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit beträgt plus acht Stunden. Der Pfeilzeiger wird also um acht Stunden vorgestellt. Die Zeit in Tokio lesen Sie mittels Zeitzonefeld und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel ist es 18.08 Uhr.

Second time zone

Set the winding crown out in position 2 and use it to set the hour of the second time zone, displayed in the time zone field (marked in red). In the example shown, the time zone for Tokyo is displayed. The difference to Central European Time is plus eight hours. So, move the arrow-shaped hand forward by eight hours (hourly intervals). Use the arrow-shaped hand and the minute hand to read the time in Tokyo. In our example it is 6.08 p.m.



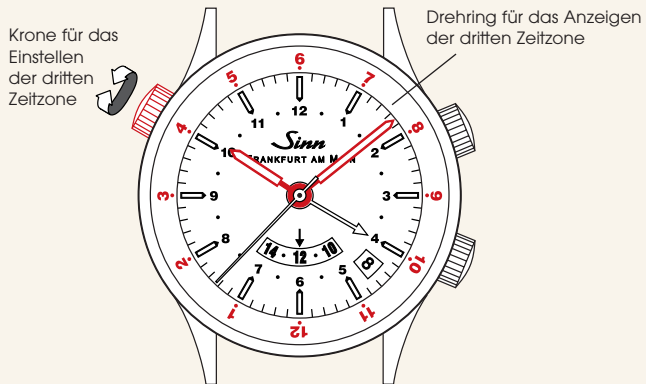
Zeitzonefeld
für die
zweite Zeitzone



Time zone field
for the second
time zone

Die dritte Zeitzone

Der mittels der Krone an der Position 10 Uhr einstellbare Drehring dient der Anzeige der dritten Zeitzone. Der Drehring rastet in Stundenabständen. Für beispielsweise New York mit einer Zeitverschiebung von minus sechs Stunden zur mittel-europäischen Zeit stellen Sie den Drehring um sechs Stunden gegenüber dem Zifferblatt zurück. Die Zeit der dritten Zeitzone können Sie nun mittels Stunden- und Minutenzeiger ablesen, in unserem Beispiel 4.08 Uhr.



Third time zone

The rotating bezel features hour markers and is adjusted with the crown in the 10 o'clock position to display the third time zone. It engages at one-hourly intervals. To obtain the time in New York, for instance, with a time lag of six hours behind Middle European time, set the rotating bezel back six hours from the time indicated on the dial. You can now read off the time in the third time zone using the hour and minute hands. In our example it is 4.08 a.m.





FRANKFURTER FINANZPLATZUHR MIT GROSSDATUM 6090

TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk:

- ETA 2892-A2
- Automatikaufzug
- 21 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen:

- Stunde, Minute, Sekunde
- Zweite Zeitzone auf 12-Stunden-Basis im separaten Zählerkreis
- Dritte Zeitzone auf 12-Stunden-Basis auf dem Innendrehring
- Großdatum

Gehäuse:

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristallglas, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Druckfest bis 10 bar (= 100 Meter Wassertiefe)
- Unterdrucksicher
- Gehäusedurchmesser: 41,5 mm
- Bandanstoßbreite: 22 mm

Zifferblatt und Zeiger:

- Galvanisch geschwärztes Zifferblatt mit Sonnenschliff
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

THE FRANKFURT FINANCIAL DISTRICT WATCH WITH LARGE DATE 6090

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement:

- *ETA 2892-A2*
- *Self-winding mechanism*
- *21 bearing jewels*
- *28,800 semi-oscillations per hour*
- *Hand adjustment with seconds stop function*
- *Shock resistant as per DIN 8308*
- *Anti-magnetic as per DIN 8309*

Functions:

- *Hours, minutes, seconds*
- *Second time zone on 12-hour basis at separate counter*
- *Third time zone on 12-hour basis on rotating bezel*
- *Large date display*

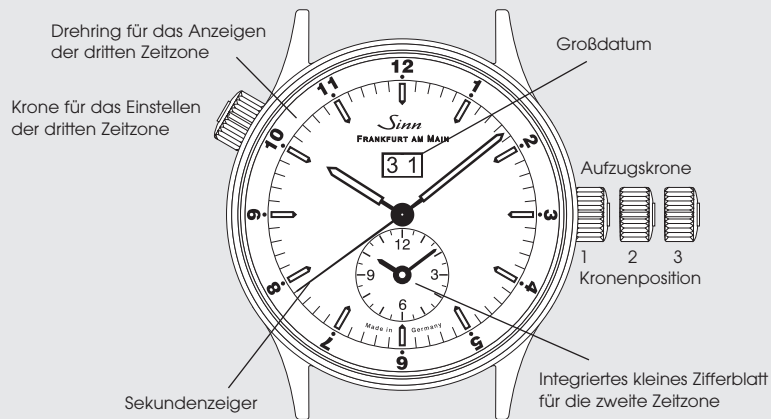
Watch case:

- *Stainless steel, polished*
- *Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides*
- *Transparent case back made of sapphire crystal glass, anti-reflective on the interior*
- *Case back screw-fastened*
- *Water-resistant as per DIN 8310*
- *Pressure resistant up to 10 bar (= 100 m water depth)*
- *Low pressure resistant*
- *Case diameter: 41.5 mm*
- *Band lug width: 22 mm*

Dials and hands:

- *Black electroplated dial with sunburst decoration*
- *Attached appliqué coated with luminescent colour*
- *Hour and minute hand coated with luminescent colour*

BEDIENUNGSANLEITUNG

**Aufziehen der Uhr (Aufzugskrone, Position 1)**

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Aufzugskrone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit – erste und zweite Zeitzone (siehe auch S. 44) (Aufzugskrone, Position 3)

In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen.

Zuerst stellen Sie die zweite Zeitzone ein. Stellen Sie die Hauptzeit (erste Zeitzone) so lange **VORWÄRTS**, bis auf dem Zifferblatt der zweiten Zeitzone die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist. **Anschließend stellen Sie RÜCKWÄRTS die Hauptzeit (erste Zeitzone) ein. Sie müssen den Minutenzeiger um 10 Minuten über den gewünschten Minutenstrich hinausdrehen.** Jetzt

drehen Sie die Zeiger **VORWÄRTS**, bis das Datum einmal schaltet (Stundenzeiger der Hauptzeit überquert die 12-Uhr-Position) **und stellen danach noch einmal VORWÄRTS die Hauptzeit ein.** Damit stellen Sie sicher, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet.

Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

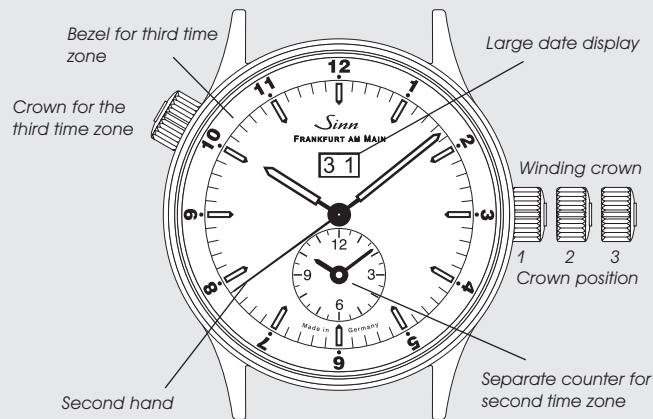
Die dritte Zeitzone (siehe auch S. 44)

Der mittels der Krone an der Position 10 Uhr einstellbare Drehring dient der Anzeige der dritten Zeitzone. Der Drehring rastet in Stundenabständen. Die Zeit der dritten Zeitzone können Sie nun mittels Stunden- und Minutenzeiger ablesen.

Schnellkorrektur des Datums (Aufzugskrone, Position 2)

Ziehen Sie die Aufzugskrone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn*, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint.

INSTRUCTIONS FOR USE

**To wind the watch (winding crown, position 1)**

The movement is wound by turning the winding crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure its reliable functioning. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it.

Time adjustment – first and second time zone (see also page 45) (winding crown, position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely.

First set the second time zone. Turn the main time (first time zone) so far FORWARD until the desired time is set on the second time zone dial. **Then turn the main time (first time zone) BACKWARDS. You must move the minute hand ten minutes past the desired minute marker.** Now turn the hands

FORWARD until the date changes (the hour hand of the main time goes past the 12 o'clock position) **and then turn the main time FORWARD again.** This ensures that the date changes at midnight and not at midday.

The movement restarts as soon as you leave crown position 3.

Third time zone (see also page 45)

The rotating bezel features hour markers and is adjusted with the crown in the 10 o'clock position to display the third time zone. It engages at one-hourly intervals. You can now read off the time in the third time zone using the hour and minute hands.

Quickset date adjustment (winding crown, position 2)

Set the winding crown in the position 2 and turn it counter-clockwise until the correct date appears in the date display window.

DIE ZEITZONEN

Die erste Zeitzone

Die örtliche Zeit lesen Sie mittels Stunden- und Minutenzeiger ab, in unserem Beispiel 10:08 Uhr.

**Die zweite Zeitzone**

Die Zeit der zweiten Zeitzone lesen Sie mittels Stunden- und Minutenzeiger des integrierten kleinen Zifferblattes ab, in unserem Beispiel 6:08 Uhr.



Integriertes kleines Zifferblatt für die zweite Zeitzone

Die dritte Zeitzone

Der mittels der Krone an der Position 10 Uhr einstellbare Drehring dient der Anzeige der dritten Zeitzone. Der Drehring rastet in Stundenabständen. Für beispielsweise New York mit einer Zeitverschiebung von minus sechs Stunden zur mitteleuropäischen Zeit stellen Sie den Drehring um sechs Stunden gegenüber dem Zifferblatt zurück. Die Zeit der dritten Zeitzone können Sie nun mittels Stunden- und Minutenzeiger ablesen, in unserem Beispiel 4:08 Uhr.

Krone für das Einstellen der dritten Zeitzone



Drehring für das Anzeigen der dritten Zeitzone



THE TIME ZONES

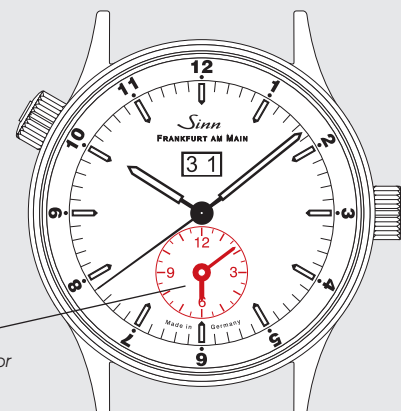
First time zone

Local time is displayed by the hour and minute hands. In our example it is 10.08 a.m.



Second time zone

The second time is displayed by the hour and minute hands at the separate counter. In our example it is 6.08 a.m.



Separate counter for second time zone

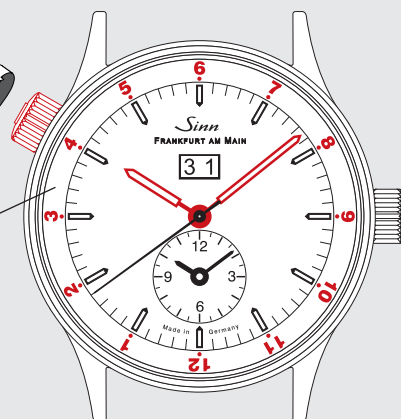
Third time zone

The rotating bezel features hour markers and is adjusted with the crown in the 10 o'clock position to display the third time zone. It engages at one-hourly intervals. To obtain the time in New York, for instance, with a time lag of six hours behind Middle European time, set the rotating bezel back six hours from the time indicated on the dial. You can now read off the time in the third time zone using the hour and minute hands. In our example it is 4.08 a.m.

Crown for the third time zone



Bezel for third time zone



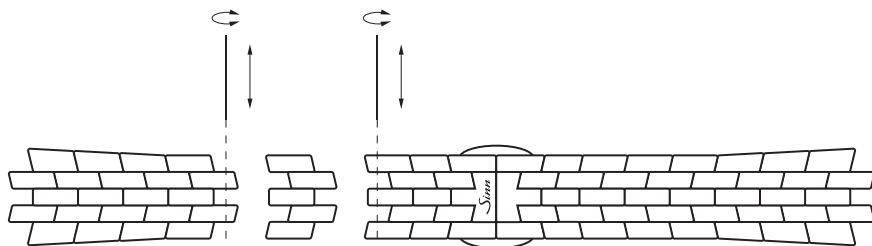
LÄNGENANPASSUNG DES ARMBANDES

Wenn Sie mit der Längen Anpassung Ihres Armbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Unsere Mitarbeiter im Kundendienst beraten Sie auch gern telefonisch.

Längen Anpassung des Massivarmbandes

Für den größtmöglichen Tragekomfort sollten beide Seiten des Armbandes gleich viele Glieder enthalten. Entnehmen Sie eine ungerade Anzahl an Gliedern, sollte das obere Bandstück (12-Uhr-Seite) länger sein. Beispiel: Wollen Sie bei gleicher Gesamtgliederanzahl das Armband um drei Glieder kürzen, so entfernen Sie auf der 6-Uhr-Seite zwei Glieder und auf der 12-Uhr-Seite nur ein Glied. Standardmäßig besitzt das Massivarmband sowohl auf der 12-Uhr- als auch auf der 6-Uhr-Seite die gleiche Anzahl an Gliedern. Wenn Sie also bei der Bestellung Ihrer Uhr bereits eine Kürzung in Auftrag gegeben haben, sollten Sie bei einer weiteren Armbandlängenänderung zunächst das Seitenverhältnis feststellen. Zur Längenänderung müssen Sie das Massivarmband nicht von der Uhr oder von der SchlieÙe trennen.

1. Lösen Sie die Schrauben an der Seite des zu entfernenden Bandgliedes bzw. an der Stelle, an der Sie ein Bandglied einsetzen möchten.
2. Entnehmen Sie das freiwerdende Bandglied bzw. setzen Sie ein neues ein.
3. Geben Sie vor dem Verschrauben einen kleinen Tropfen (nicht mehr!) des Schraubensicherungsmittels (AN 302-42 mittelfest) auf das Gewinde der Bandschraube.



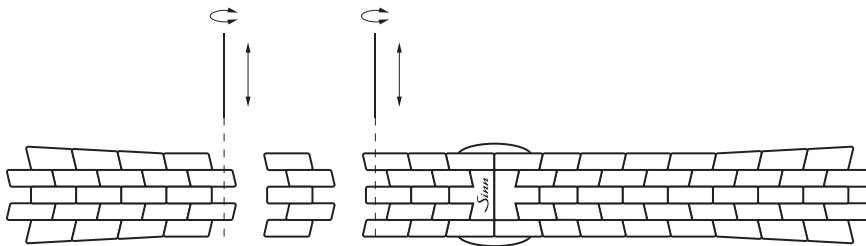
ADJUSTING THE LENGTH OF THE WATCH STRAPS

If you don't know how to shorten or lengthen the solid bracelet, please contact your SINN dealer or the watchmakers in our customer service department in Frankfurt am Main. Our customer service employees are also happy to help you on the telephone.

Adjusting the length of the solid bracelet

For optimal comfort, each side of the watchband should contain the same number of links. If you choose to remove an uneven number of links, the upper portion of the watchband (on the 12 o'clock side) should be longer. For example: If you want to shorten the bracelet by removing a total of three links, you should remove two from the 6 o'clock side and just one from the 12 o'clock side. When they leave the factory, the solid bracelets have the same number of links on the 12 o'clock side and the 6 o'clock side. If you have requested a shorter length, please be sure to check the number of links on each side before making any additional changes.

1. Remove the screws on the side of the link you wish to remove, or at the point where you wish to add a link.
2. Remove the excess link or insert the new one.
3. Before replacing the screw, add a small drop (not too much!) of the threadlock (AN 302-42 medium-strength) adhesive to the screw thread.





SERVICE

Allgemeine Hinweise

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen ist. Wird die Uhr häufig im oder unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stöße und Vibrationen den Verschleiß. Schützen Sie deshalb die Uhr vor unnötigen Belastungen.

Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.



SERVICE

General advice

To preserve the water resistance for as long as possible, the watch should be rinsed whenever it has been in contact with seawater, chemicals, etc. If your watch is frequently worn in water or underwater, we recommend having its water resistance checked at yearly intervals.

The watch is designed to withstand high levels of mechanical wear and tear and is shock resistant as per DIN 8308. Nevertheless, it goes without saying that continual mechanical stress in the form of impacts or vibration will affect its durability.

Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary wear and tear. It is only possible to judge how well the watch keeps time after it has been in operation for approximately eight weeks, since it takes that long for the working mechanism to become adjusted, especially in view of the fact that everybody has different lifestyles and habits. In the event of any excessive deviation, please keep a day-to-day record of its timekeeping over a period of about one week, for example.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr?

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern

Telefon: 069 / 97 84 14 - 400

Telefax: 069 / 97 84 14 - 401

E-Mail: kundendienst@sinn.de

Do you have any questions?

Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400

Telefax: + 49 (0)69 978 414 401

E-mail: kundendienst@sinn.de

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Bitte versenden Sie Ihre SINN-Uhr versichert an folgende Adresse:

Sinn Spezialuhren GmbH
Kundendienst
Im Földchen 5–7
60489 Frankfurt am Main

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled "Customer Service" on our website www.sinn.de/en and to the section entitled "Repairs" in our general terms and conditions of business at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

Send your SINN watch by insured post to:

Sinn Spezialuhren GmbH
Kundendienst
Im Földchen 5–7
60489 Frankfurt am Main
Germany

© Sinn Spezialuhren GmbH

Auflage 3-A/Mai 2012
Technische Änderungen vorbehalten.

*Edition 3-A/ May 2012
Technical specifications are subject to changes.*

Ausführliche Informationen zu Sinn Spezialuhren, zu unseren Uhren und Technologien finden Sie auch unter www.sinn.de
You can also find comprehensive information about Sinn Spezialuhren, our watches and technologies at www.sinn.de/en.

